

## Referenten

Dr. Sigrid Aberl	Fachärztin für Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Klinikum München-Schwabing
Dirk Bethge	Diplompsychologe, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Heidelberg
Sandra Brengmann	Diplom-Sozialpädagogin, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Köln
Gudrun Diallo	Gymnasiallehrerin, Staatliche Schule für Kranke, München
Dr. Regina Erbach	Medizincontrollerin, Herrsching
Monika Griebel	Sozialjuristin (LLB), Fachreferentin Sozialwesen in der Patientenbetreuung, KfH Neu-Isenburg
Antje Gutsche	KfO, Frankfurt
Sibylle Haas	Diplom-Sozialpädagogin, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Heidelberg
Andrea Hahnfeld	Diplompsychologin, kbo-Kinderzentrum, München
Ingrid Hirte	Diplompsychologin, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Berlin
Dr. Nikolaus von Hofacker	Facharzt für Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, München
Gabriele Holst	Diätassistentin u. Gesundheitswissenschaftlerin, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Hamburg
Karin Holz auf der Heide	Diplompsychologin, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche München
Lisa Holz auf der Heide	Studentin der Psychologie, Graz
Dirk Horstmann	Diplom-Sozialpädagoge M.A., KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Hannover
Uta Jurack	Diplompsychologin, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Leipzig
Hans Kiel	Diplom-Sozialpädagoge, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche München
Irmgard Landthaler	Ernährungsberaterin, München
Alto Merkt	Mitglied im Vorstand, FöNiK / Leiter der Schule für Kranke, München
Carmen Montoya	Ärztliche Leitung (kommissarisch), KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche München
Antje Nielen	Krankengymnastin, Kinderkrankenhaus Schwabing, München
Monika Schimmel	KfH-Strukturbeauftragte des Vorstandes, München
Dr. Peter Strotmann	Kindernephrologe, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche München
Tuba Türkoglu	Diplompsychologin, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Heidelberg
Christiane Wicht-Stieber	Renniere, Düsseldorf
Dr. Simone Wygoda	Ärztliche Leitung, KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Leipzig
Dr. Margret Ziegler	Kinder-/Jugendärztin, Psychotherapeutin, ärztliche Leitung des Schwerpunkts „Frühe Entwicklung und Kommunikation“, kbo-Kinderzentrum München

Special guests: Lisa Edlbauer, David Lang, Maxi Off

## Das KfH. Für den Patienten.

Die Versorgung nierenkranker Kinder und Jugendlicher ist ein wesentliches medizinisches und gesellschaftliches Anliegen des KfH seit seiner Gründung im Jahr 1969 - denn die Behandlung junger Patienten erfordert spezialisierte Einrichtungen, die auf deren besondere Bedürfnisse eingehen. Rund 190 Kinder und Jugendliche erhalten in den insgesamt 16 spezialisierten KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche eine Dialysebehandlung.

Bundesweit über 4.200 junge Patienten mit chronischer Nierenerkrankung ohne Dialysepflicht sowie nierentransplantierte Patienten werden in den Sprechstunden dieser Behandlungseinrichtungen betreut.

Damit versorgt das KfH in Kooperation mit den jeweiligen Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin die weit überwiegende Zahl aller chronisch nierenkranken Kinder in Deutschland.



## Veranstalter

### KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

#### Gastgeber 2016

KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche  
beim Städtischen Krankenhaus München-Schwabing  
Parzivalstraße 16 · 80804 München · [www.kfh.de/kinderdialyse/muenchen](http://www.kfh.de/kinderdialyse/muenchen)

#### Organisation und Auskunft

Hans Kiel Karin Holz auf der Heide  
Tel.: 089/3068-5558 Tel.: 089/3068-2781  
E-Mail: [hans.kiel@kfh-dialyse.de](mailto:hans.kiel@kfh-dialyse.de) E-Mail: [karin.holzaufderheide@kfh-dialyse.de](mailto:karin.holzaufderheide@kfh-dialyse.de)

#### Veranstaltungsorte

Refektorium im Klinikum München-Schwabing  
Kölner Platz 1 · Haus 21 · 80804 München

KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche  
Parzivalstraße 16 · 80804 München

#### Tagungshotel

Motel One München-Sendlinger Tor · Herzog-Wilhelm-Str. 28 · 80331 München  
Tel.: 089/51777250 · E-Mail: [muenchen-sendlingertor@motel-one.com](mailto:muenchen-sendlingertor@motel-one.com)  
Reservierungen bis 14. März 2016 · Stichwort: 25. Symposium  
Zimmerpreise: 79 € EZ + 9,50 € Frühstück · 94 € DZ + 9,50 € Frühstück

#### Veranstaltungsgebühr: 100,00 €

(ohne Übernachtung, inkl. Abendveranstaltung, nur Abendveranstaltung: 25,00 €)

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

Bank Commerzbank  
IBAN DE 78 500 800 000 198 190 000  
BIC DRESDE33XXX  
Kontoinhaber KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.  
Verwendungszweck Name + Auftragsnummer 1000352 + Stichwort:  
„Symposium 2016 München“

#### In Kooperation mit:

- Städtisches Klinikum München GmbH
- Verein Kinderhilfe Organtransplantation - Sportler für Organspende e.V. (KiO)
- Renniere e.V. - Verein zur Unterstützung dialysepflichtiger Kinder
- FöNiK Förderkreis für nierenkranke Kinder München e.V.



## SYMPOSIUM



### Einladung und Programm

# 25. Symposium

zur psychosozialen Betreuung chronisch  
nierenkranker Kinder und Jugendlicher

vom 28. bis 30. April 2016 in München

# Grußwort und Programm

## SYMPOSIUM

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit über 45 Jahren ist es dem KfH ein besonderes Anliegen – geradezu eine Herzensangelegenheit – die kindernephrologische Versorgung in Deutschland zu unterstützen und zu fördern. Bundesweit nehmen 16 KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche sich dieser Aufgabe tagtäglich mit großem Engagement an.

Die einmal im Jahr stattfindenden Symposien zur psychosozialen Betreuung chronisch nierenkranker Kinder und Jugendlicher bilden hierbei ein wichtiges Forum der Weiterbildung und des fachlichen Austausches aller psychosozialen Mitarbeiter im gesamten Bundesgebiet. Auch die Kollegen aus Österreich und der Schweiz nutzen diese Veranstaltung gerne zum kollegialen Austausch.

In diesem Jahr laden wir Sie herzlich nach München zu unserem 25. Symposium ein. Um folgende Schwerpunkte wird es in diesem Jahr gehen:

1. Viele unserer jungen Patienten sind seit Geburt nierenkrank. Das bedeutet für die Mutter-Kind-Interaktion in den ersten entscheidenden und für die weitere Entwicklung des Kindes prägenden Lebensjahren eine spezielle Herausforderung, die beleuchtet und diskutiert werden soll.
2. Chronisch nierenkranke Kinder und ihre Familien brauchen besondere Ressourcen, um die Erkrankung bestmöglich bewältigen zu können. Welche Resilienzfaktoren spielen dabei eine Rolle? Wie können die Helfer diese positiv beeinflussen? Und: Wie gut sorgen die Helfer für ihre eigenen Ressourcen?
3. Ganz aktuell – die Behandlung von erkrankten Flüchtlingskindern sowie der Anspruch, diese gut in unsere bestehenden Strukturen zu integrieren. Welche besonderen Herausforderungen gibt es hier? Von welchen Lösungsansätzen und Ideen können wir lernen und profitieren?

Ich wünsche Ihnen allen einen spannenden und inspirierenden Erfahrungsaustausch.

Mit herzlichen Grüßen

  
Prof. Dr. med. Dieter Bach  
KfH-Vorstandsvorsitzender

### Donnerstag, 28. April 2016

- 18.00 Uhr „Get together“ mit Imbiss  
19.15 Uhr Begrüßung  
Monika Schimmel  
Prof. Dr. Stefan Burdach  
19.30 Uhr Festvortrag: Achtsamkeit – Ressource für mich selbst, ein Geschenk an andere  
Dr. Regina Erbach

### Freitag, 29. April 2016

- 09.00 bis 10.45 Uhr Plenum I Vorsitz: Carmen Montoya  
09.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema „Chronisch nierenkrank seit Geburt“  
Carmen Montoya  
09.20 Uhr Regulations- und Beziehungsprobleme im Kontext chronischer Nierenerkrankungen  
Dr. Nikolaus von Hofacker  
10.00 Uhr Chronisch nierenkrank seit Geburt – verschiedene Aspekte aus ärztlicher und psychologischer Sicht  
Dr. Simone Wygoda, Uta Jurack  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 bis 12.45 Uhr Plenum II Vorsitz: Hans Kiel  
11.00 Uhr Säuglinge mit CNI: Was Eltern über das Füttern berichten  
Gabriele Holst  
11.20 Uhr Das Behandlungsteam als erweiterte Familie. Eine Falldarstellung  
Sandra Brengmann  
11.45 Uhr Zeit für uns  
Uta Jurack  
12.00 Uhr „Ich esse meine Suppe nicht“. Eine Fallbetrachtung  
Carmen Montoya, Irmgard Landthaler, Karin Holz auf der Heide  
12.45 Uhr Mittagessen beim Italiener

### 14.00 bis 15.30 Uhr Plenum III Vorsitz: Karin Holz a. d. Heide

- 14.00 Uhr Zeit für uns  
Antje Nielen  
14.10 Uhr Wie geht Essen? – Psychoemotionale und mundmotorische Entwicklung  
Dr. Margret Ziegler  
14.40 Uhr Entwicklungsdiagnostik im Säuglings- und Kleinkindalter  
Andrea Hahnefeld  
15.00 Uhr Resilienz – das Immunsystem unserer Seele  
Lisa Holz auf der Heide  
15.30 Uhr Kaffeepause

### 15.50 bis 17.15 Uhr Plenum IV Vorsitz: Uta Jurack

- 15.50 Uhr Zeit für uns  
Maxi Off  
16.00 Uhr „Was hat uns unterstützt?“  
Ein Interview mit betroffenen Müttern  
Hans Kiel  
16.30 Uhr Ressourcen für betroffene Familien: Helfende Vereine stellen sich vor  
Elternverein FöNiK : Alto Merkt  
Renniere e.V.: Christiane Wicht-Stieber  
Kinderhilfe Organtransplantation e.V. (KIO): Antje Gutsche

### Abendprogramm

- 18.15 Uhr Stadtführung: Abholung vom Hotel  
19.30 Uhr Abendveranstaltung im Hofbräuhaus

### Samstag, 30. April 2016

#### 9.00 bis 10.30 Uhr Plenum V Vorsitz: Dirk Bethge

- 09.00 Uhr Psychische Gesundheit bei Flüchtlingskindern und -jugendlichen  
Dr. Sigrid Aberl  
09.30 Uhr Flüchtlingskinder und Nierenerkrankungen: Erfahrungen aus unserem Zentrum  
Dr. Peter Strotmann  
09.50 Uhr Die Situation nierenkranker Flüchtlingskinder: Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze für die psychosoziale Arbeit  
Dirk Horstmann  
10.15 Uhr Jamila – ein syrisches Flüchtlingskind mit PD  
Ingrid Hirte  
10.35 Uhr Insallah, wächst die Niere nach?! Ein Fallbeispiel  
Tuba Türkoglu, Sibylle Haas  
11.00 Uhr Kaffeepause

#### 11.30 bis 13.00 Uhr Plenum VI Vorsitz: Sandra Brengmann

- 11.30 Uhr Zeit für uns  
Karin Holz auf der Heide  
11.40 Uhr Sozialrechtliche Aspekte in der Betreuung von Flüchtlingen  
Monika Griebel  
12.00 Uhr „Fluchtkinder“ – ein Projekt der Schule für Kranke München  
Gudrun Diallo  
12.20 Uhr Aktuelles von der Initiative Psychosoziale Arbeit in der Pädiatrischen Nephrologie (IPSA-PN)  
Dirk Bethge  
12.35 Uhr Aktivitäten des Kindernierenverbundes: Analysen, Ergebnisse, Ziele  
Monika Schimmel  
12.50 Uhr Zeit für uns  
Lisa Edlbauer, David Lang  
13.00 Uhr Verabschiedung und Ausblick bei bayerischen Mittagsschmankerln  
13.45 Uhr Führung durch unser KfH-Zentrum